

# Schweigen über Kant

*Ein Interview ohne Worte  
mit Prof. Dr. Monika Betzler*



„Welches ist das wichtigste Buch in Ihrer privaten Bibliothek?“

„Ein weiteres Thema Ihrer philosophischen Agenda ist Personalität. Sie haben dazu einmal ein Seminar zusammen mit Prof. David Velleman gegeben, der in seinem Buch „How we get along“ erklärt, authentisch zu handeln, bedeute sich selbst in einer Art permanenten Impro-Theater zu spielen. Spielen Sie auch häufig Theater?“



„Gibt es eine typisch münchenerische Art zu Philosophieren?“



„Sie sagten in einem früheren Gespräch mit der Fachschaft Philosophie, dass Kants „Kritik der praktischen Vernunft“ zur grundlegenden Lektüre für Ihre Seminare gehöre – Wie sehen Sie eigentlich aus, wenn Sie Kant lesen?“



„Ganz allgemein gefragt: Wie rational sind Menschen?“



„Und als Sie als Studentin zum ersten Mal einen Blick hinein geworfen haben?“



„Zu guter Letzt: Sie haben Ihre Lehrtätigkeit an dieser Universität mit einem Seminar zur Akrasia begonnen, das den Untertitel „Vernunft oder Leidenschaft?“ trägt. Ich würde diese Frage gerne an Sie zurück geben.“

*Das Interview führten Mathias Koch und Daniel Hoyer. Fotos: Mathias Koch*